

Rechenschaftsbericht

des Geschäftsführenden Ausschusses für die Jahre 2024 und 2025

Geschäftsbereiche der GA-Mitglieder

Alina Zimmermann (ab 16.09.2025 **Tom Münster**)

Schatzmeisterin Haushalt 2024 + Wahlkampfhaushalt aufgestellt, Zusammenarbeit mit der Diätenkommission, sachverständiges Mitglied im Bundesfinanzrat, Mitglied im Landesfinanzrat (Haushalt Landesverband inklusive Wahlkampfhaushalte beraten und vorbereitet), Übergabe Finanzen, Rechnungsprüfungsbericht erstellt und Rechnungsprüfung begleitet, Haushalt 2026 in der Aufstellung, Personal, Mitglied Kommission nach § 10 der Satzung, Koordination BDK-Delegation, Arbeitsgruppe Kreisgeschäftsstellen, Mitglied im Bundesfrauenrat, Koordination Elefant*innen-Runde

Alena Dietl:

Beauftragte für FLINTA*-Personen, Vernetzung mit GJ-Xhain, Koordination LDK-Delegationen, Vernetzung mit anderen Kreisverbänden

Clara Kölmel:

Neumitglieder, Vernetzung mit GJ-Xhain, stv. Beauftragte für FLINTA*-Personen, Koordination LA-Delegation, BDK-Delegation

Jenny Laube:

Personal, Vernetzung mit anderen Kreisverbänden und Ebenen, stv. Schatzmeisterin, stv. Mitglied im Landes-Diversity-Rat, Kontakt zur BVV-Fraktion, Koordination LA-Delegation, Wahlkampfsteuerungsgruppen

Kübra Beydaş:

Beauftragte für Vielfalt und Antidiskriminierung, Mitglied im Landes-Diversity-Rat, Koordination LDK-Delegationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Milan Bachmann:

EU und Bundestagswahlkampf, Vorbereitung Wahlkampf 2026, Social-Media-Betreuung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von KV-Präsenz bei Festen und Veranstaltungen

Monika Herrmann:

Koordination Elefant*innenrunde, Kontakt zur BVV-Fraktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Diätenkommission, Mitglied Kommission nach § 10 der Satzung, Koordination LDK-Delegationen, Vernetzung mit anderen Kreisverbänden und Kontakt zum LaVo.

Wahlen und Wahlkämpfe

Die Amtszeit des Geschäftsführenden Ausschuss war von Wahlen und Wahlkämpfen geprägt. Im Frühjahr 2024 wurde die Bundestagswahl 2021 teilweise wiederholt. Betroffen waren auch Gebiete in Friedrichshain-Kreuzberg sowie Prenzlauer Berg Ost. Im Juni 2024 fand turnusmäßig die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Am 23. Februar 2025 fand eine vorgezogene Bundestagswahl statt, als Folge des Ampel-Bruchs im November 2024. Gegenwärtig bereitet der Geschäftsführende Ausschuss die Bezirks- und Abgeordnetenhauswahl 2026 vor.

Ergebnisse der Teil-Wiederholungswahl am 11.02.2024

Berlinweit erreichte Bündnis 90/Die Grünen 20,6 % der Erst- und 22,0 % der Zweitstimmen. Canan Bayram (37,8 %) in Friedrichshain-Kreuzberg und Prenzlauer Berg Ost, Hanna Steinmüller (30,6 %) in Mitte und Stefan Gelbhaar (26,8 %) in Pankow erlangten jeweils Direktmandate. In Friedrichshain-Kreuzberg und Prenzlauer Berg Ost (Wahlkreis 83) erhielt unsere Partei 36,8 % der Zweitstimmen, vor Die Linke (18,6 %) und SPD (17,6 %).

Die Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 09.06.2024

Bündnis 90/Die Grünen erreichte deutschlandweit ein Ergebnis von 11,9 %. In Berlin erreichte die Partei bei einer Wahlbeteiligung von 62,2 % mit 19,6 % der Stimmen das beste Ergebnis aller Parteien, wenngleich dieses 8,3 Prozentpunkte unter dem Ergebnis von 2019 lag. In Friedrichshain-Kreuzberg erzielte Bündnis 90/Die Grünen bei einer Wahlbeteiligung von 66,8 % mit 31,9 % das beste Ergebnis aller Parteien bei einem Verlust von 8,4 Prozentpunkten. Von den Kandidierenden mit Wohnsitz in Berlin zogen Hannah Neumann (KV Lichtenberg), Sergey Lagodinsky (KV Pankow), Erik Marquardt (KV Treptow-Köpenick) und Anna Cavazzini (KV Chemnitz) ins EU-Parlament ein. Für alle ist es die zweite Wahlperiode.

Erstmals durften bei der Wahl zum Europäischen Parlament Menschen ab 16 Jahren teilnehmen.

Eine Besonderheit dieser Wahl war, dass das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) nach seiner Gründung Anfang 2024 erstmals an einer bundesweiten Wahl teilnahm und 6,9 % der Stimmen erhielt. Mit 8,4 Prozentpunkten musste unsere Partei den größten Stimmenverlust verzeichnen. Die Linke verlor 2,9 Prozentpunkte (Ergebnis: 13,0 %) und die SPD 0,3 Prozentpunkte (Ergebnis: 10,2 %). Im Gegenzug gewannen BSW 6,9 Prozentpunkte hinzu, die sonstigen Parteien 3,0 Prozentpunkte (Ergebnis: 23,9 %) sowie die CDU 1,1 Prozentpunkte (Ergebnis: 6,8 %).

Vorgezogene Bundestagswahl im Februar 2025

Berlinweit erreichte Bündnis 90/Die Grünen bei der Bundestagswahl 16,8 % und wurde damit hinter Linken und CDU drittstärkste Kraft. Im Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost kamen die Grünen auf 25,9 % der Zweitstimmen und wurden damit

zweitstärkste Kraft hinter der Linken. Bei den Erststimmen erzielten sie 30,6 %. Katrin Schmidberger verpasste mit diesem Ergebnis als zweitstärkste Kandidat*in leider das Direktmandat.

Anstehender Wahlkampf zur Bezirks- und Abgeordnetenhauswahl im September 2026

Für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus fand am 8. November 2025 die Aufstellungsveranstaltung der Direktkandidat*innen in den Wahlkreisen statt. Durch den veränderten Wahlkreischnitt bleiben für Friedrichshain-Kreuzberg fünf Wahlkreise, in denen folgende Personen antreten: Kübra Beydaş für Wahlkreis 1, Katrin Schmidberger für Wahlkreis 2, Enad Altaweel für Wahlkreis 3, Antje Kapek für Wahlkreis 4 und Vasili Franco für Wahlkreis 5.

Inhaltliche Positionierungen des Kreisverbands und seiner Mitglieder

Beschlüsse des Kreisverbands

09.01.24

- Wahl der Kommission gemäß §10 Abs. 2 unserer Satzung zum Thema Amts- und Mandatszeitbegrenzung
- Unterschrift offener Brief zum GEAS
- Dringlichkeitsantrag gegen Eurofighter-Lieferungen nach Saudi-Arabien

13.02.24

- 2. Lesung Haushalt KV Xhain 2024
- Weitere Beteiligung des Kreisverbands am solidarischen Huckepackverfahren des Landesverbands.

09.04.24

- Antrag: A1 TOP 3 der LDK Leitantrag zum Thema Demokratie stärken
- Antrag: SÄA-4: Turnus Landesausschuss
- Antrag: SÄA 6 Landesmitgliederversammlung – Fristen, Antragsberechtigte und V-Ranking
- A8: SÄA-8: FLINTA-Vollversammlung und FLINTA-Konferenz
- A5 – Nachtrag von Delegierten
- A7: SÄA-12: Festschreibung der Wahl von zwei Delegierten in den Bundesfinanzrat
- Antrag auf Ablehnung des SÄA-2: Bezirkslisten in der Satzung von Bündnis 90 / Die Grünen Berlin verankern bei der LDK
- Antrag auf Ablehnung des SÄA-4: Landesausschuss – Turnus und Fristen vom LaVo, wenn unser Antrag nicht beschlossen werden sollte
- Antrag auf Ablehnung V-6 8. Mai - Gedenken und Auftrag für ein Europa in Sicherheit, Freiheit und Demokratie

- Antrag auf Ablehnung V-10 Für eine aktive und nachhaltige Wohnungspolitik
- Antrag auf Abstimmung für den V-30: Opferschutz statt Schwarz-Roter Symbolpolitik- Wiedereinführung des Ordnungsrechts stoppen!
- Antrag auf Ablehnung V-33: Antisemitismus in der Gesellschaft entgegenreten, jüdisches Leben ernstnehmen - Für wirklich Inklusive Hochschulen!
- ÄA SÄA-8-002 FINTA-Vollversammlung und FINTA-Konferenz
- V-16: Für mehr Verteilungsgerechtigkeit: Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer
- V-4 Abschiebestopp in den Iran verlängern
- V-8: #BLEIBTSTABIL: KEINE ZUSAMMENARBEIT MIT AFD UND ANDEREN RECHTSEXTREMEN GRUPPEN
- V-31 Ein Amt oder Mandat reicht! - Amts- und Mandatstrennung jetzt einhalten.

22.10.24

- 2 Änderungsanträge zu A2: VR-05: Es ist an der Zeit: Selbstbestimmung gesetzlich verankern (V-16, V-100 geeint)
- 6 Änderungsanträge zu A3: VR-07 (V-103): Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft
- 3 Änderungsanträge zu A4: VR-04: Demokratie schützen – Desinformation entschlossen bekämpfen! (V-55, V-93 geeint)

10.12.2024

- Wahl der Delegierten zur Wahlversammlung
- Entlastung des GA
- Beschluss von 14 Satzungsänderungsanträgen

14.01.2025

- Nachtragshaushalt 2024
- vorläufiger Jahresabschluss 2024
- 2. Lesung des Haushalts 2025

08.04.2025

- BVV -Programmprozess
- Konsequente Bekämpfung von Racial Profiling und rechtswidriger sowie rassistischer Polizeigewalt
- Imperatives Mandat für den Dringlichkeitsantrag "Rechtsstaat statt Autoritarismus – Kein Missbrauch des Aufenthaltsrechts zur politischen Repression"

10.06.2025

- Wahl der Stachelredaktion: Jenny Laube, Mona Sprengel und Renate Exner auf den FLINTA Plätzen sowie Andreas-Martin Selignow, Günter Bartsch und Klaus Heymach auf den offenen Plätzen wurden in die Stachelredaktion gewählt.

24.06.2025 - Die Erste Xhainer FLINTA-Konferenz „Reclaim the streets – Räume, die uns gehören“

- FLINTA*-Waggons für Berlin: Schutz, Sichtbarkeit und Solidarität im ÖPNV
- Für die vollständige Abschaffung des Berliner Neutralitätsgesetzes

- Seminare zu toxischer Männlichkeit

16.09.2025

- Nachwahl Tom Münster als GA-Mitglied und Wahl als Schatzmeister

11.11.2025

- Nachwahl der Rechnungsprüfung (aufgrund des Ausscheidens von Tom Münster): Michael Weßeling
- Wahl der Organisations-Wahlkampfsteuerungsgruppe: Jenny Laube, Milan Bachmann, Monika Herrmann, Olja Koterewa, Pascal Striebel, Anne Burckhardt-Schön und Maria Haberer wurden einstimmig in die Organisations-Wahlkampfsteuerungsgruppe gewählt.

Anträge auf Landes- und Bundesversammlungen

BDK 2024 in Wiesbaden:

- 1 Antrag zu Barrierefreiheit im Gewerbemietrecht – UN-Behindertenkonvention konsequent umsetzen
- 2 ÄAnträge zu A2: VR-05: Es ist an der Zeit: Selbstbestimmung gesetzlich verankern (V-16, V-100 geeint)
- 6 ÄAnträge zu VR-07 (V-103): Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft
- 3 ÄAnträge zu VR-04: Demokratie schützen – Desinformation entschlossen bekämpfen! (V-55, V-93 geeint)

Sonder-BDK in Berlin am 26. Januar 2025

- 36 Änderungsanträge an WP-01-K1: In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch
- 16 Änderungsanträge zu WP-01-K2: Einfach dabei sein – fair und bezahlbar
- 13 Änderungsanträge zu WP-01-K3 Frieden in Sicherheit sichern – innen und außen

51. BDK in Hannover vom 28.-30. November 2025

- 2 Änderungsanträge zu VR-06: Institutionellen Rassismus in Sicherheitsbehörden überwinden – Sicherheit für alle Menschen schaffen
- 4 Änderungsanträge zu E-03: Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit:
- 3 Änderungsanträge zu A-09: Für Frieden in Freiheit. Konsequenz europäisch handeln.
- 5 Änderungsanträge zu K-02: Lebenswerte Orte, lebendige Demokratie – Kommunen stärken, Zukunft sichern
- 1 Änderungsantrag an S18 Nach §29 neuen §30 „Strukturen gegen sexuelle Belästigung“

LDK am 17. Mai 2025

- Stadtkongress Wahlprogramm (keine inhaltlichen Anträge)

LDK am 22. November 2025

- Wahl Spitzenduo Werner Graf und Bettina Jarasch (keine inhaltlichen Anträge)

Das Vielfaltspolitische Team des KV

Aufgrund terminlicher Überschneidungen konnte das für Oktober angedachte Thema der rassistischen Polizeigewalt erst im Januar 2025 stattfinden.

Im März wurde neu gewählt; Jenny Laube, Hülya Kilic und Kübra Beydas sind Mitglieder des Vielfaltspolitischen Teams. Es wurden im Zuge der Arbeit zu vielfaltspolitischen Themen weiterhin Vereine und Initiativen besucht, um den KV besser mit der Zivilgesellschaft zu vernetzen. Hierfür hat das Vielfaltspolitische Team intensiven Austausch gesucht und über das Jahr hinweg an unterschiedlichen Events teilgenommen, aber auch den bilateralen Austausch mit Vereinen und Initiativen gesucht.

Im März 2025 fand das vom GA organisierte Fastenbrechen statt, zu dem insbesondere Multiplikator*innen der Zivilgesellschaft eingeladen worden sind. Der Austausch ebnete den Weg für weitere Projekte und Kooperationen, die aktuell noch in der Planung sind.

Es wird aktiv an einem Planspiel für Personen gearbeitet, die nicht weiß gelesen sind, um die Teilhabe zu erhöhen. Dafür hat das Vielfaltsteam mit der BVV-Fraktion und dem Kommunalpolitischen Forum (KoPoFo) gemeinsam die Planung übernommen. Das Planspiel wird im Januar 2026 stattfinden.

Ein Treffen zu Kaffee und Kuchen sowie der Besuch der Stadtteilmütter und ein gemeinsames Projekt zum FLINTA-Schwimmen stehen noch aus. Die Planung eines FLINTA-Fastenbrechens im März 2026 steht in den Startlöchern.

Neumitglieder- bzw. Neuaktivenstrategie

2024

Es haben 6 Neuen- und Interessiertentreffen am 23.01.2024, 26.03.2024, 23.04.2024, 25.06.2024, 03.08.2024 und 10.12.2024 stattgefunden. Diese waren mit je 15–40 Menschen sehr gut besucht. Es wurde eine Umstrukturierung der Neuen- und Interessiertentreffen vorgenommen.

Im Rahmen der Neuen- und Interessiertentreffen wurde eine Umstrukturierung der Neuen- und Interessiertentreffen vorgenommen, um den Bedürfnissen unserer Mitglieder besser gerecht zu werden. Ziel war und ist es, die Treffen kommunikativer und interaktiver zu gestalten, sodass diese sowohl den Informationsaustausch und das gegenseitige Verständnis

fördern, es besser ermöglicht wird, Fragen zu beantworten, und ein Eindruck der Vielzahl von Engagementmöglichkeiten vermittelt werden kann.

Bisher waren unsere Treffen weitgehend frontal ausgerichtet, was bedeutete, dass die Kommunikation vor allem einseitig war. Diese Form der Begegnung hat sich als ineffektiv erwiesen, um die Mitglieder aktiv einzubinden und eine tiefere Diskussion zu ermöglichen. Deshalb haben wir eine neue Struktur eingeführt, die auf kleinere Gruppen und interaktive Formate setzt. In Kleingruppen wurde persönlicher Austausch ermöglicht und die Option gegeben, Meinungen und Ideen in einem kleineren Rahmen zu teilen. In jeder Kleingruppe war auch ein*e Amts- oder Mandatsträger*in. Diese Person begleitete die Diskussion, beantwortete Fragen und strukturierte die Unterhaltung.

Die Umstrukturierung ist nicht abgeschlossen und es wird stetig daran gearbeitet, diese Treffen besser den Bedürfnissen der neuen Mitglieder und Interessierten anzupassen.

2025

Es haben 8 Neuen- und Interessiertentreffen am 25.02.2025, 25.03.2025, 22.04.2025, 27.05.2025, 24.06.2025, 23.09.2025, 28.10.2025 und 25.11.2025 stattgefunden. Zu Beginn des Jahres traten sehr viele neue Menschen in die Partei ein und die Neuentreffen waren immer gut besucht. Dies nahm gegen Ende des Jahres etwas ab. Es wurde daher entschieden, die Neuentreffen ab Februar monatlich durchzuführen. Um die Vernetzung von neuen Mitgliedern und schon länger aktiven Mitgliedern zu vereinfachen, wurde dazu auch der Politplausch, der im Anschluss an das Neuentreffen stattfindet, eingeführt. Hier wird ein Ort der niedrigschwelligen Vernetzung und des Austauschs geschaffen, um Fragen zu stellen oder sich über politische Themen auszutauschen.

Die im Jahr zuvor angefangene Veränderung der Treffen wurde fortgeführt und es wurde ein aktiver Austausch mit den Mitgliedern ermöglicht. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Vielzahl der Möglichkeiten des Engagements und die Bezirkspolitik gelegt (insbesondere die BVV). Durch das im Vorjahr eingeführte interaktivere Format kam es zu einem aktiven Austausch und die Beantwortung von Fragen aller Art war einfacher möglich. Außerdem werden nach wie vor die Kleingruppen gebildet, wenn die Anzahl der Teilnehmenden groß ist.

Eine weitere Veränderung stellt das Onboardingpaket dar, das inzwischen jedes Neumitglied bekommt. Hier sind erste Flyer mit Infos, Give-aways und eine grüne Weste inkludiert, die im nächsten Wahlkampf bei Ständen oder Demos mitgebracht und benutzt werden kann.

Die Treffen werden stetig evaluiert und kurzfristig an die Anzahl der Teilnehmenden wie auch an die der Bedürfnisse der neuen Mitglieder und Interessierten angepasst.

FLINTA-Themen

Im vergangenen Jahr fanden im Kreisverband mehrere wichtige FLINTA*-bezogene Aktivitäten statt, die feministische Vernetzung, Sichtbarkeit und politische Teilhabe gestärkt haben. Am 8. März wurde ein FLINTA*-Brunch organisiert, der einen offenen Raum für

Begegnung bot. Gemeinsam wurden Plakate gestaltet, bevor viele Teilnehmerinnen sich geschlossen der Demonstration zum feministischen Kampftag anschlossen. Zur weitergehenden Vernetzung entstand zudem der Signal-FLINTA-Chat „Feministischer Igelchat“, der inzwischen ein fester, sicherer Kommunikationsraum für Austausch, Unterstützung und Mobilisierung geworden ist.

Ein besonderer Schwerpunkt des Jahres war die erste Xhainer FLINTA*-Konferenz im Juni 2026. Unter dem Motto „Reclaim the streets – Räume, die uns gehören“ beschäftigte sie sich mit feministischen Perspektiven auf öffentliche Räume und aktuellen gleichstellungspolitischen Herausforderungen. Während der Konferenz wurden drei Anträge beschlossen, darunter der zentrale Leitantrag für FLINTA*-Waggon im Berliner ÖPNV sowie zwei spontan eingebrachte Anliegen zur Abschaffung des Berliner Neutralitätsgesetzes und zur Auseinandersetzung mit toxischer Männlichkeit. Ergänzt wurde das Programm durch Inputs der Gastrednerinnen Tuba Bozurt (MdA) und der Aktivistin Alex Born. Ergänzend dazu tragen politische Berichte aus der Gleichstellungspolitik im Bezirksamt und der BVV dazu bei, aktuelle Entwicklungen transparent zu machen.

Die FLINTA-Konferenz bleibt ein wichtiger Raum, in dem Frauen* feministische Politik im Kreisverband aktiv gestalten. Ziel ist es, feministische Perspektiven in der Partei zu verankern, politische Teilhabe sichtbar zu stärken und einen Rahmen zu schaffen, in dem Strategien und Konflikte, die Frauen* betreffen, gemeinsam diskutiert werden können.

Als weitere Vernetzungsaktivität fand am 10. Juli ein FLINTA*-Picknick gemeinsam mit den Kreisverbänden Lichtenberg und Pankow statt. Dieses Treffen bot die Möglichkeit, kreisverbandsübergreifende Kontakte zu stärken und feministische Zusammenarbeit weiter auszubauen.

Arbeitsgemeinschaften des Kreisverbands

AG Klima und Ökologie

Die AG Klima und Ökologie unterstützt unsere BVV-Fraktion im Bereich der Umsetzung des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms mit dem derzeitigen Schwerpunkt Klimafolgenanpassung.

AG Mobilität

Die AG Mobilität unterstützt die Verkehrswende in unserem Bezirk. Im Austausch mit Expert*innen und in enger Zusammenarbeit mit unserer BVV werden Best-Practice-Beispiele ausgewertet und auf ihre Übertragbarkeit geprüft. Die Öffentlichkeit wird über Aktionen und Artikel sowie mit Karten mit Erfolgen zum Thema informiert und sensibilisiert.

AG Programm

Die AG Programm tritt anlassbezogen zusammen, um Arbeitsprogramme und Anträge auf Landes- und Bundesebene zu diskutieren und Änderungsanträge zu verfassen.

AG Diversität und Antidiskriminierung

Die AG Diversität und Antidiskriminierung setzt sich auch mit unseren internen Strukturen auseinander – wie können wir im Kreisverband die Vielfalt unseres Bezirks in unserem Kreisverband repräsentieren und Empowerment erreichen, aber auch Rassismus und Diskriminierung bekämpfen. Ebenso spielt das Themenfeld Kolonialgeschichte und ihr Einfluss auf unseren Bezirk eine Rolle.

AG Feminismus

Neben bezirkspolitischen Themen beschäftigt sich die AG Feminismus auch immer wieder mit der Bundespolitik. So wurde durch sie 2022 ein BDK-Beschluss zur Streichung von § 218 StGB erzielt. Auch 2023 bleibt reproduktive Selbstbestimmung ein wichtiges Diskussionsthema.

Die AG Feminismus ruht auf Wunsch der AG-Sprechenden aktuell, kann aber bei virulenten Themen wieder aktiviert werden.

AG Verteilungsgerechtigkeit

Die AG Verteilungsgerechtigkeit setzt sich mit der Frage der steigenden Vermögensungleichheit und Möglichkeiten der Umverteilung auseinander – von Vermögenssteuer über Klimageld bis hin zum Ehegatten-Splitting.

AG Wirtschaft

Die AG Wirtschaft hat sich neu gegründet und möchte sich mit der lokalen Wirtschaft vernetzen, ihre Bedarfe verstehen und gemeinsam an Lösungen arbeiten – immer im Sinne einer sozial gerechten, ökologisch nachhaltigen und demokratisch verankerten Wirtschaftsweise.

AG Stadt

Die AG Stadt ist eine neue AG. Sie setzt sich mit stadt- und wohnungspolitischen Themen auseinander und möchte dabei den Machenschaften des CDU-SPD-Senats etwas entgegensetzen.

AG Ukraine

Die AG Ukraine hat sich neu gebildet. Sie möchte den Austausch ukrainisch-deutscher Perspektiven fördern und von dem Know-how der Ukrainer*innen in der Verteidigung der Freiheit lernen, um unsere Demokratie auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

AG Familie und Bildung

Die AG Familie und Bildung hat sich neu gegründet. Sie beschäftigt sich Bildungs- und Familienpolitik im Bezirk und greift dabei die aktuellen Herausforderungen in Schulen, Kitas und im familiären Alltag auf, entwickelt Ideen und setzt sich für konkrete Verbesserungen ein.

Weitere politische Aktivitäten

- Entwicklung Mehrsprachiger Flyer für das THF
- Vernetzung mit vielfaltspolitischen Initiativen im KV
- Strukturierung des Vielfaltspolitischen Teams mit Hilfe einer Coachin

Weiterbildung und Empowerment im Bereich Gender, Diversität und Antidiskriminierung:

- FLINTA-Abend und FLINTA-Brunch am 07. und 08. März zum Anlass des feministischen Kampftages
- Fastenbrechen in der Bona Peiser am 28. März
- Erste Xhainer FLINTA-Konferenz „Reclaim the streets – Räume, die uns gehören“ am 24. Juni
- FLINTA-Picknick zur Vernetzung mit anderen Kreisverbänden mit Lichtenberg und Pankow 10.07

Veranstaltungen mit Bundes- oder Europapolitiker*innen

- Bezirksgruppe zum Thema: Klimaneutralität, Schuldenbremse und erweiterter Sicherheitsbegriff mit Andreas Audretsch (MdB, stellv. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen).

Sommerempfang

Der GA organisierte gemeinsam mit der Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) am 2.09.2024 (Im Circus Schatzinsel) und am 30.06.2025 (im Cassiopeia) ein Sommerfest. Dazu wurden auch externe Redner*innen aus der Bundespolitik gewonnen, 2025 beispielsweise Ricarda Lang.

Jahresvollversammlungen

Die Jahresvollversammlungen fanden im Februar 2024 und im März 2025 statt. Dabei wurden folgende Gremien und Delegationen gewählt:

- Delegation für die Bundesdelegiertenkonferenzen (BDK)
- Delegation für die Landesdelegiertenkonferenzen (LDK)
- Delegation für die Flinta-Konferenz
- Delegation für den Landesausschuss (LA)
- Wahl des Vielfaltspolitischen Teams

Sonstige Veranstaltungen/Festteilnahmen

- Monatliche Bezirksgruppen sowie Themenabende zu wechselnden Themen
- Regelmäßige monatliche "Stammtische" (Politplausch) zur Vernetzung von Mitgliedern und mit Amts- und Mandatsträger*innen und zum lockeren Austausch
- Regelmäßiges gemeinsames Viewing der Bezirksverordnetenversammlung mit unserer ehem. Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann unter dem Titel "Monika erklärt die BVV"
- Vielfalt trifft Politik – Vernetzungstreffen vielfaltspolitischer Initiativen 26.11.24
- Bezahlbar wohnen in Friedrichshain-Kreuzberg – Instrumente und Strategien gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn, 30.09.24
- Mauerstreifzüge über den gesamten Sommer 2024
- Pfingstsonntag auf dem Tempelhofer Feld, 19.05.24
- Empowerment – Antifeminismus, Sexismus und Misogynie kontern, 21.04.24
- Abgeordnetenhaustour 1.10.2024 und am 20.11.2025
- Teilnahme mit einem Stand beim Taz-lab am 26. April 2025
- Tag des offenen Igelbaus jeweils am 01. Mai
- Straßenfest im Wrangelkiez am 31. Mai – 01. Juni 2025
- Teilnahme an der Sternfahrt des ADFC am 01. Juni
- Karneval der Kulturen vom 6.-8. Juni 2025
- Kreuzbergfestival vom 27.-29. Juni 2025
- Stand beim Klimafest im Volkspark Friedrichshain am 5. Juli 2025
- Queeres (LesbiSchwules) Parkfest im Volkspark Friedrichshain am 10. August 2024 und am 9. August 2025
- Mittenwalder Straßenfest am 7. September 2024 und am 6. September 2025
- Teilnahme Straßenfest Fatih-Moschee 2025
- Besuch der Fatih-Moschee im März 2025
- Teilnahme an diversen Fastenbrechen im März 2025
- Teilnahme am Fest Yesil Cember im Mai 2025 und August 2025
- Teilnahme an einer Ausstellung zum Krieg in der Ukraine beim TGB e.V. im Juli 2025
- Teilnahme am Grillfest Gaziantep Cephiler Dernegi im Mai 2025
- Besuch der alevitischen Gemeinde und deren Jubiläumsfeier im Mai und November 2025
- Besuch der Mevlana-Moschee im Juni 2025

Pressemitteilungen

Pressemitteilung: Senat muss Ohlauer 365-Mittel freigeben, fordert Grüne Fraktion Xhain
- 01.03.2024: <https://gruene-xhain.de/pressemitteilung-senat-muss-ohlauer-365-mittel-freigeben-fordert-gruene-fraktion-xhain/>

Pressemitteilung: Friedrichshain-Kreuzberg möchte Cannabis-Modellregion werden
- 21.03.2024: <https://gruene-xhain.de/pressemitteilung-friedrichshain-kreuzberg-moechte-cannabis-modellregion-werden/>

Pressemitteilung: Fristlose Kündigung von Frieda e.V. – Grüne fordern Aufklärung
- 23.04.2024: <https://gruene-xhain.de/pressemitteilung-fristlose-kuendigung-von-frieda-e-v-gruene-fordern-aufklaerung/>

Pressemitteilung: Das Verfahren um Frieda e.V. darf nicht auf dem Rücken der Jugendlichen ausgetragen werden
- 03.05.2024: <https://gruene-xhain.de/pressemitteilung-das-verfahren-um-frieda-e-v-darf-nicht-auf-dem-ruecken-der-jugendlichen-ausgetragen-werden/>

Kündigung Frieda e.V. zurückgenommen – Konsequenzen beim Träger nötig!
- 29.05.2024: <https://gruene-xhain.de/kuendigung-frieda-e-v-zurueckgenommen-konsequenzen-beim-traeger-noetig/>

Katrin Schmidberger zur Direktkandidatin für den Bundestagswahlkreis 82 gewählt
- 09.10.2024: <https://gruene-xhain.de/katrin-schmidberger-zur-direktkandidatin-fuer-den-bundestagswahlkreis-82-gewaehlt/>

Cannabismodellprojekt? Wir sind bereit!
- 11.12.2024: <https://gruene-xhain.de/cannabismodellprojekt-wir-sind-bereit/>

Schwarz-rot zerschlägt Projekt der 3-Religionen-Kita: ein fatales Signal in Zeiten zunehmender antisemitischer Vorfälle
- 16.12.2024: <https://gruene-xhain.de/schwarz-rot-zerschlaegt-projekt-der-3-religionen-kita-ein-fatales-signal-in-zeiten-zunehmender-antisemitischer-vorfaelle/>

Grüne Themen in der BVV am 29. Januar 2025
- 28.01.2025: <https://gruene-xhain.de/gruene-themen-in-der-bvv-am-29-januar-2025/>

Katrin Schmidberger verpasst Wahlsieg, Engagement für Mieter*innenschutz und soziale Gerechtigkeit geht weiter
- 25.02.2025: <https://gruene-xhain.de/katrin-schmidberger-verpasst-wahlsieg-engagement-fuer-mieterinnenschutz-und-soziale-gerechtigkeit-geht-weiter/>

Preisschock im Freibad – Sommerluxus für wenige, Sparpolitik auf dem Rücken der Kinder
– 10.04.2025: <https://gruene-xhain.de/preisschock-im-freibad-sommerluxus-fuer-wenige-sparpolitik-auf-dem-ruecken-der-kinder/>

Zuschneidung der Wahlkreise in Friedrichshain-Kreuzberg – 15.09.2025: <https://gruene-xhain.de/zuschneidung-der-wahlkreise-in-friedrichshain-kreuzberg/>

Strafanzeige gegen Friedrich Merz wegen des Verdachts der Volksverhetzung (§ 130 StGB)
– 27.10.2025: <https://gruene-xhain.de/strafanzeige-gegen-friedrich-merz-wegen-des-verdachts-der-volksverhetzung-%c2%a7-130-stgb/>

Die Grünen Xhain nominieren Direktkandidat*innen für die Abgeordnetenhauswahl 2026
– 10.11.2025: <https://gruene-xhain.de/die-gruenen-xhain-nominieren-direktkandidatinnen-fuer-die-abgeordnetenhauswahl-2026/>

Statement zum Austritt des Kreuzberger Abgeordneten Dr. Turgut Altuğ aus der grünen Fraktion & Partei – 11.11.2025: <https://gruene-xhain.de/statement-zum-austritt-des-kreuzberger-abgeordneten-dr-turgut-altug-aus-der-gruenen-fraktion-partei/>

Haushalt und Finanzen

Die Rechnungsprüfung wurde erneut fachkundig von Marlene Pacheco und Tom Münster durchgeführt. Sie identifizierten mehrere Verbesserungshebel, von denen einige bereits umgesetzt wurden. Ein wichtiges Thema bleibt die unregelmäßige Verbuchung einzelner Einnahmen, die jedoch nur manuell durch die *Schatzmeisterin* einzufordern ist.

Unsere Finanzen bestehen hauptsächlich aus Spenden der Bezirksverordneten und Bezirksamtsmitglieder sowie Mitgliedsbeiträgen. Der Kreisverband erhält monatlich 1,50 Euro pro Mitglied plus Zuschüsse des Landesverbands. Mit wachsender Mitgliedszahl steigen sowohl finanzielle Spielräume als auch organisatorische Aufwände im Igelbau.

Nach einem kleinen Defizit 2022 schloss 2023 mit einem Überschuss von 13.765,90 € ab; bei rund 250.000 € Jahresvolumen verfügen wir über stabile Rücklagen. Drei Wahlkämpfe konnten damit solide finanziert werden.

Die Rechnungsprüfung empfiehlt einen Rahmenvertrag für die Lohnbuchhaltung sowie die Entlastung des GA-Protokolls bei einmaligen Ausgaben bis 50 €. Durch Inflation, Tarifabschlüsse und steigende Mitgliederzahlen wird der Aufwand weiter wachsen. Der bisherige Personalschlüssel in der Geschäftsstelle sollte beibehalten werden; nötige Mehrausgaben könnten mittelfristig Einsparungen an anderer Stelle erfordern.

Bei den regelmäßigen Teilnahmen an den Sitzungen im Landesfinanzrat ging es unter anderem um folgende Themen: Die Diskussion und Mitbestimmung über den Landeshaushalt, die Verteilungsmechanismen von Mitteln an die unterschiedlichen

Kreisverbände sowie unterschiedliche Diskussionen über die eine Aktualisierung der Beitrags- und Kassenordnung auf Landesebene.

Wir waren auch mit einem GA-Mitglied als sachverständiges Mitglied im Bundesfinanzrat vertreten. Der Bundesfinanzrat stellt sich aus zwei Mitgliedern pro Bundesland sowie der Bundesschatzmeister*in und einem weiteren Mitglied zusammen. Hier waren die Kernthemen in den vergangenen zwei Jahren die Diskussionen über den Bundeshaushalt der Partei, die Abgaben von Amts- und Mandatsträger*innen, sowie die Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kreisverbänden.

Strukturprozess – Nachgang

Im Rahmen des 2023 begonnenen Strukturreformprozesses des Kreisverbands wurde in § 10 der Satzung Folgendes beschlossen: Eine Arbeitsgruppe, aufgrund derer Ergebnisse die Satzung einer Änderung unterworfen wird. Die Wahl dieser Arbeitsgruppe fand im Januar 2024 statt.

Mit Verabschiedung der Satzung des Kreisverbands Friedrichshain-Kreuzberg am 14.11.2023 wurde beschlossen, dass eine Kommission eingesetzt werden soll, um die Begrenzung der Amts- und Mandatszeiten für den Bundestag, das Abgeordnetenhaus, das Bezirksamt und die BVV zu prüfen, sowie einen Vorschlag zur Satzungsänderung der Satzung des Kreisverbands Friedrichshain-Kreuzberg zu erarbeiten. Die Kommission besteht aus 12 Mitgliedern, wobei gemäß Satzung davon mindestens sieben Basismitglieder sein müssen, die noch nie ein Amt oder Mandat im Kreisverband inne hatten. Hierbei wurden analog zu anderen Wahlen durch die Bezirksgruppe Frauen* und offene Plätze alternierend gewählt. Die Kandidierenden wurden durch die Bezirksgruppe am 09.01.2024 gewählt und nahmen ab Mitte Januar 2024 ihre Arbeit auf.

Die erste Sitzung fand am 03.02.2024 statt. Im Verlaufe dieses und der weiteren Treffen sowie zusätzlicher Arbeit in Kleingruppen wurden das Für und Wider einer Amts- und Mandatszeitbegrenzung diskutiert und rechtlich geprüft sowie Textvorschläge für die Satzungsänderung erarbeitet. Bei den Treffen wurde angestrebt, dass möglichst immer Vertreter*innen der jeweiligen Gruppierung anwesend sind, um alle Blickwinkel und Interessen miteinbeziehen zu können.

Es kristallisierte sich heraus, dass es unterschiedliche Regelungen für die verschiedenen Ebenen geben soll. Die Kommission wägte dann verschiedene Ansätze gegeneinander ab und kam schließlich zu dem vorgestellten Ergebnis. Neben der Regelung selbst wurde auch diskutiert, an welcher Stelle der Satzung die Änderung aufgenommen werden soll. Hier zeigte sich, dass die Thematik über den Themenkomplex der Neuenförderung hinausgeht und daher nicht als Unterpunkt dieses aufgenommen werden soll. Als sinnvoller wurde die Ergänzung im Bereich Wahlen erachtet.

Der Vorschlag der Kommission wurde in den Bezirksgruppen am 12.11.2024 in einer ersten Lesung sowie am 10.12.2024 in einer zweiten Lesung diskutiert und mit einer Zweidrittelmehrheit angenommen. Eine entsprechende Regelung zur Amts- und Mandatszeitbegrenzung ist nun Teil der Satzung des Kreisverbandes.

Arbeitsprozesse

Um die Kommunikation innerhalb des Kreisverbands zu verbessern, wurde gemeinsam mit allen Amts- und Mandatsträger*innen eine 14-tägige Morgenlage eingeführt. Die Elefant*innenrunde trifft sich alle 2 Monate, um die politischen Linien/Projekte abzustimmen. Zur Vorbereitung von Wahlkämpfen und weiteren Projekten wurden mehrere Klausuren durchgeführt.

Es gibt weiterhin eine enge Kooperation zwischen Fraktionsvorstand und GA. Beide Gremien nehmen an den jeweiligen Sitzungen teil und treffen sich zu gemeinsamen Klausuren.

Damit die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt erfolgt, gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen der Kreisgeschäftsstelle, dem Fraktionsvorstand und den Abgeordnetenbüros. Aber auch eine regelmäßige Teilnahme unserer Geschäftsstelle an der Presse- und Öffentlichkeits-AG des Landesvorstands dient diesem Ziel.

Hinzu kommt die Arbeitsgruppe Kreisgeschäftsstellen der Landesebene, in der wir mit einem GA-Mitglied vertreten waren. Durch einen Gesprächskreis zwischen Vertreter*innen großer wie auch kleiner Kreisverbände, Arbeitnehmer*innen und der Landesbene sollten die Arbeitsbedingungen in den Kreisgeschäftsstellen verbessert werden. Außerdem ging es um die Definition gemeinsamer Standards. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Austausch zwischen den Kreisverbänden

Als Kreisverband Xhain sind wir einer von 12 Kreisverbänden. Es ist daher für eine gemeinsame grüne Politik im Landesverband Berlin wichtig, dass es zwischen den Kreisverbänden einen regelmäßigen Austausch gibt. Wir nehmen als GA an diversen Veranstaltungen anderer Kreisverbände teil, treffen uns mit anderen Vorständen zum Austausch, haben das Treffen der linken grünen Vorstände reaktiviert, nehmen regelmäßig am Bezirksvorständetreffen des Landesvorstands teil und führen mit anderen Kreisverbänden gemeinsame Projekte durch. Hier beispielhaft genannt: ein gemeinsamer mehrsprachiger Flyer zum Erhalt des Tempelhofer Feldes mit dem KV-Neukölln und dem KV Tempelhof-Schöneberg. Zum Thema Gaza und Israel gab es gemeinsame Veranstaltungen mit dem KV-Pankow, dem KV-Neukölln sowie die Landesarbeitsgemeinschaften Frieden & Internationales sowie Migration & Flucht.

Außerdem wurde ein FLINTA-Picknick zusammen mit Lichtenberg und Pankow organisiert.

Weitere Aktivitäten im Rahmen der GA-Funktion

Der GA Xhain wurde für die Steuerungsgruppe „Fürsorgekonzept“ vom Landesvorstand benannt und nimmt seit mehreren Monaten durch ein GA-Mitglied an den Treffen teil.

Der GA wurde vom FraVo gebeten, an den Gesprächen mit der Linken zur Bezirks-Haushaltsplanaufstellung im Vorfeld teilzunehmen.

Der GA hat verschiedene Krisengespräche mit Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern unserer Fraktionen geführt.

Strategieworkshop im Kreisverband Xhain

Bericht und Dokumentation vom 21. und 22. September 2024

Einleitung

Am 21. und 22. September 2024 fand der Strategieworkshop des Kreisverbandes Xhain statt. Ziel der Veranstaltung war es, die politische Ausrichtung des Kreisverbandes in einer zunehmend rechtskonservativen Zeit zu schärfen und konkrete Handlungsstrategien zu entwickeln.

Themen und Diskussionen

Die Workshop-Tage waren geprägt von intensiven Diskussionen und konkreten Arbeitsgruppen. Die zentralen Fragen lauteten:

1. Wie positionieren wir uns als Kreisverband in einer rechtskonservativen politischen Landschaft?
2. Welche inhaltlichen Schwerpunkte setzen wir und wie setzen wir diese um?
3. Wie gestalten wir die Vernetzung mit Akteur*innen der Zivilgesellschaft?
4. Welche Formate eignen sich für eine breite Mobilisierung und Kommunikation unserer Themen?
5. Wie stärken wir unsere Rolle innerhalb der Partei und im linken Flügel?

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Politische Positionierung

Der Kreisverband bekennt sich klar zu einer progressiven, sozialen und ökologischen Politik. Angesichts des wachsenden Rechtsrucks in der Gesellschaft sehen wir es als unsere Aufgabe, Demokratie und Menschenrechte aktiv zu verteidigen und ein Gegenmodell zu autoritärer Politik zu präsentieren.

Themenschwerpunkte und Umsetzung

Die Teilnehmer*innen einigten sich auf die folgenden fünf prioritären Themen:

- Mieten- und Wohnungspolitik: Schutz vor Verdrängung, Stärkung des Mieterschutzes und Förderung von genossenschaftlichem Wohnen
- Soziale Gerechtigkeit: Maßnahmen gegen Armut und soziale Ausgrenzung
- Klimaschutz und Mobilität: Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung, Stärkung des Umweltverbunds

- Antifaschismus und Demokratie: Aufbau einer starken zivilgesellschaftlichen Gegenwehr gegen rechte Strukturen
- Beteiligung und Partizipation: Demokratisierung politischer Entscheidungsprozesse und Stärkung lokaler Initiativen

Vernetzung mit Initiativen und Organisationen

Um unsere Themen effektiv umzusetzen, wurde beschlossen:

- Regelmäßige Austauschtreffen mit stadtweiten Initiativen und Bündnissen
- Aufbau eines Netzwerkes zur gegenseitigen Unterstützung bei politischen Kampagnen
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus den Bereichen Soziales, Klima und Antifaschismus

Kommunikation und Mobilisierung

Zur effektiven Verbreitung der Inhalte wurden verschiedene Strategien erarbeitet:

- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit über Presse- und Social-Media-Kanäle
- Stadtteilversammlungen zur direkten Ansprache und Einbindung der Bevölkerung
- Stärkere Präsenz durch Infostände, Diskussionsabende und themenspezifische Veranstaltungen

Innerparteiliche Positionierung

Der Kreisverband Xhain will sich als führende Stimme im linken Flügel der Partei etablieren. Dies soll erreicht werden durch:

- Aktive Beteiligung an Parteitage und Antragsinitiativen
- Engere Vernetzung mit anderen progressiven Kreisverbänden
- Konsequente inhaltliche Profilierung und offensive politische Arbeit

Initiativen und nächste Schritte

Konkret sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Start einer breit angelegten Kampagne zur mieterfreundlichen Stadtpolitik
- Aufbau eines regelmäßig tagenden Vernetzungsforums mit sozialen Initiativen
- Entwicklung eines Veranstaltungsformats zur politischen Beteiligung und Mobilisierung

Fazit und Ausblick

Der Strategieworkshop hat deutlich gemacht, dass der Kreisverband Xhain entschlossen ist, seine Rolle als progressiver Akteur auszubauen. Die Ergebnisse des Workshops fließen unmittelbar in die politische Arbeit ein. In den kommenden Monaten stehen insbesondere die Umsetzung der beschlossenen Initiativen, die Vernetzung mit relevanten Akteur*innen und die Stärkung der innerparteilichen Positionierung im Fokus

Was noch zu sagen ist

Ein geschäftsführender Ausschuss kann ohne Unterstützung nicht funktionieren.

Dass unser Kreisverband so aktiv sein kann, verdanken wir maßgeblich unseren über 2.500 Mitgliedern. Vielen Dank!

Besondere Bedeutung für die Schlagkraft des Kreisverbands hat darüber hinaus das Team unserer Geschäftsstelle, das Igelbau-Team. Tinka Kurt hat seit 2022 die Aufgabe der Kreisgeschäftsführerin inne. Daniel Krause verantwortet seit März 2024 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ebenso gilt ein großer Dank Roxana Roder und Luca Schulz, die uns als studentische Mitarbeiter*innen in vielerlei Belangen unterstützen. Wir sind sehr froh, ein so gut funktionierendes Team im Igelbau zu haben!

Zu guter Letzt darf eines im Rechenschaftsbericht natürlich nicht fehlen:
Die politische Entlastung wird beantragt.

Der Geschäftsführende Ausschuss,

Alina Zimmermann, Alena Dietl, Clara Kölmel, Jenny Laube, Kübra Beydas, Milan Bachmann,
Monika Herrmann und Tom Münster